

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 14. Juni 1853.

Oberamt Nagold.

Aufforderung

Der Pauernnecht Johann Georg Hartl von Simmersfeld wird, da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, auf diesem Wege aufgefordert, sich Bezugs der Vernehmung in der gegen ihn anhängigen Untersuchungsache alsbald vor unterzeichneter Behörde zu stellen. Den 13. Juni 1853.

K. Oberamt. Alt. Kooßschütz.

Oberamt Nagold.

Steckbriefe-Zurücknahme.

Der unterm 11. v. Mts. gegen Michael Friederich Reule von Etmannswiler und der unterm 19. v. Mts. gegen Christine Finkbeiner von Enzthal erlassene Steckbrief werden hiemit zurückgenommen.

Den 9. Juni 1853.

K. Oberamt. Wiebbekink.

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Samsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Christina, geb. Schill, Witwe des Jakob Stoll, gewesenen Bauren von Warth,

Montag den 27. Juni 1853,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Warth;
Johann Georg Brenner, Tagelöhner, vulgo Soldat von Egenhausen,

Montag den 4. Juli 1853,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Egenhausen;
† Michael Birth, gewesener Epauffe-Knecht von Gumpelschauer,

Montag den 11. Juli 1853,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Enzthal.
Nagold, den 23. Mai 1853.
Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidation.

In der Samsache des Johann Michael Här, Tagelöhners von Spielberg, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Donnerstag den 30. Juni 1853, Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus in Spielberg vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 28. Mai 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

E b b a u s e n .

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Samsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Ausschluß-Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Philipp Jakob Braun, Bäcker von Ebbhausen,

Montag den 25. Juli 1853,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Ebbhausen.

Nagold, den 11. Juni 1853.

K. Oberamtsgericht.

v. Rom.

Forstamt Altenstaig.

Revier Altenstaig.

Holz-Verkauf.

- Am Montag dem 20. Juni werden verkauft im Staatswald
Hohesäcken: 104 Stämme Langholz,
Classeri: 319 Stämme
Langholz und 21
Stücke Säglöße, 
Hafnerwald: 298 Stämme Langholz,
Grüfelbän: 218 Stämme Langholz
und 7 Stücke Säglöße,
Nonnenwald: 385 Stämme Langholz und 50 Stücke Säglöße.

Zusammen 1324 Stämme Langholz und 78 Säglöße.

Ferner im Nonnenwald 25 Klafter tannenes Brennholz und $2\frac{1}{4}$ Klafter tannene Rinden.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Nonnenwald, bei ungünstiger Witterung auf dem Nonhardter Hof.

2) Am Dienstag dem 21. Jun. im Staatswald

Hohesbüden: $43\frac{1}{2}$ Klafter tannenes Brennholz, $2\frac{1}{4}$ Klafter Rinden, im Classet: 39 Klafter tannenes Brennholz.

Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Classet, bei ungünstiger Witterung in Böfingen.

An demselben Tag, Nachmittags 3 Uhr, in Sriesberg von den Schlägen-Gerseltshan und Hafnerwald:

34 Klafter tannenes Brennholz und 3 Klafter tannene Rinden.

Altenstaig, den 11. Juni 1853.
Königliches Forstamt.
Alber.

Amtsnotariat Altenstaig.

Ettmannsweiler,
Gerichts-Bezirks Nagold.


Dritter Liegenschafts-Verkauf.

Unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung No. 17 des Intelligenz-Blattes vom 1. März 1853 findet in der Schuldensache des

Friedrich Kirn, Bauern von Ettmannsweiler,

am

Donnerstag dem 16. Juni d. J.,
Morgens 10 Uhr,

 ein dritter, ohne Zweifel aber letzter, Verkauf der Kirn'schen Liegenschaft, gemeinderäblich zu 3895 fl. geschätzt, wofür bis jetzt 3200 fl. offerirt wurden, statt.

Die Liebhaber hiezu einladend.

Den 10. Mai 1853.

K. Amtsnotariat Altenstaig.
Bullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Wenden,

Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantfache des Conrad Großmann, Bauers von Wenden, findet in folge Gläubiger-Beschlusses an

Sonntag dem 18. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

 ein wiederholter zweiter, und ohne Zweifel aber letzter, Verkauf der zur zc. Großmann'schen Masse gehörigen Liegenschaft statt, was unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung No. 35 des Intelligenz-Blattes vom 3. Mai d. J. andurch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Altenstaig, den 31. Mai 1853.
Königl. Amtsnotariat.
Bullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Ueberbera,

Gerichtsbezirks Nagold.

Letzter Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantfache des Friedrich Kalmbach, Bauern von Leugenloch, findet am

Freitag dem 17. dieses,
Vormittags 11 Uhr,

ein letzter Verkauf der zur zc. Kalmbach'schen Masse gehörigen Liegenschaft statt, wozu die



Kaufslustigen unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung in No. 21 des Nagolder Intelligenz-Blattes vom 15. März 1853 und mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bis jetzt für die gesammten Realitäten 6155 fl. offerirt sind, während der gemeinderäthliche Anschlag 8200 fl. beträgt, so ist immer noch ein höherer Erlös zu erwarten stehen dürfte.

Altenstaig, den 2. Juni 1853.
Königl. Amtsnotariat.
Bullen.

Nagold.

Bekanntmachung.

Das Hausiren mit Kienholz, Besen und der Leichen wird auswärtigen Personen nicht mehr gestattet, was die vorerwähnten Ortsvorstände ihren Ortsangehörigen, welche damit Handel treiben, eröffnen wollen.

Den 11 Juni 1853.

Stadtschultheißenamt.
Engel.

Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

Um die Verlassenschafts-Theilung

des kürzlich verstorbenen Bürgers und Schuhmachers Johann Georg Lehre von hier mit Sicherheit erledigen zu können, werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an denselben zu machen haben, aufgefordert, solche

binnen 15 Tagen dießseits geltend zu machen, um sie gehörig berücksichtigen zu können.

Den 10. Juni 1853.

Stadtschultheißenamt.
Engel.

Nagold.

Gläubiger-Aufruf wegen Auswanderung.

Johanne Fischer und Johanne Gottlieb Fischer, ledigen Standes von hier, wollen nach Nordamerika auswandern, daher diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an diese Personen zu machen haben, aufgefordert werden, dieselben binnen 10 Tagen

hier geltend zu machen, indem nach Ablauf dieses Termins keine Rücksicht mehr hierauf genommen werden könnte.

Den 7. Juni 1853.

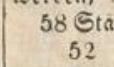
Stadtschultheißen-Amt.
Engel.

Herrenberg.

Eichenstämme-Verkauf

Am Montag und Dienstag dem 27. und 28. d. Mts.

wird in den hiesigen Stadtwaldungen eine größere Partdie Eichenstämme im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft werden, worunter sich befinden

 58 Stämme von 30 Schub bis auf 52 Schub Länge und bis auf 200 Kubikschub Stärke von schöner Qualität und

30 Stücke kleinere Stämme, welche sich zu Werk und Bauholz eignen.

Der Verkauf wird im Walde selbst vorgenommen, derselbe beginnt je

Morgens 9 Uhr und die Zusammenkunft findet im hiesigen Rathhause je Morgens 7 Uhr statt. Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 8. Juni 1853.

Stadtrat.

Auf Aufrag:
Stadtschultheiß März.

N a g o l d.
**Bewerber-Aufruf um zu be-
 setzende Straßwärters-
 Stellen.**

Nachdem durch Beschluß der Amts-
 Versammlung vom 17. März d. J.
 die Unterhaltung der neugebauten
 Strecke der Nagoldthalstraße zwischen
 Nagold und Altensteig auf die Amts-
 corporation Nagold übernommen wor-
 den ist, werden auf den 1. Juli d.
 J. eine angemessene Anzahl Straß-
 wärter aufgestellt werden.

Bewerber um diese Stellen werden
 nun aufgefordert, die diesfälligen
 Gesuche unter Anschluß von gemein-
 derätlichen Prädikats- und Fäbig-
 keits-Zeugnissen längstens
 innerhalb 14 Tagen
 an die unterzeichnete Stelle einzu-
 senden.

Nagold, den 11. Juni 1853.
 Oberamtspflege.
 Koller.

Rotbalden,
 Oberamts Nagold.
Gläubiger - Aufruf.
 Alle diejenigen, welche eine recht
 mäßige Forderung an alt Johann
 Georg Beutler, Bauer, zu machen
 haben, werden aufgefordert, sich
 innerhalb 20 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle mit ih-
 ren Ansprüchen zu melden, damit
 die Güterkaufschillinge des zc Beut-
 lers verwiesen werden können, widri-
 gensfalls alle nicht zur Anzeige kom-
 menden Gläubiger unberücksichtigt
 bleiben würden.

Den 9. Juni 1853.
 Schultheißenamt.
 Bübler.

N a g o l d.
Botenwesen.
 Ich habe mich entschlossen, jede
 Woche nach Stuttgart als laufender
 Bote zu gehen, dort Kommissionen
 jeder Art zu besorgen und hieher zu
 bringen.

Zur Sicherstellung des Publikums
 werde ich eine Kaution bei der die-
 sigen Behörde stellen und sichere die
 pünktlichste und billigste Bedienung zu.
 Auch übernehme ich Aufträge in
 die Bezirke Herrenberg und Pöb-
 lingen und bitte um geneigtes Zutrauen.
 Martin Rähle,
 wohnhaft in der neuen Straße.

Walldorf,
 Oberamts Nagold.
Zieler - Verkauf.
 Am Dienstag dem 30. d. Mts.,
 Morgens 8 Uhr,
 werden auf hiesigem Rathhaus 100 fl.
 Güterzieler im Wege der Hülfsvoll-
 streckung zum Verkauf gebracht.
 Den 10. Juni 1853.
 Schultheißenamt.
 Gänfle.

Waisingen,
 Oberamts Horb.
Eichenholz - Verkauf.
 Im Freiberthlich von Stauffenberg
 schen Walde Doerholz bei Waisingen
 verkauft Unterzeichneter am
 Donnerstag dem 16. Juni,
 Morgens 8 Uhr,
 gegen sogleich baare Bezahlung
 100 Klafter eichenes
 Scheuer- und Prü-
 aelholz, sodann
 2000 Reifschwellen.

Ferner werden verkauft,
 Mittags 1 Uhr,
 100 Stämme Eichen von 20-32
 Fuß Länge und 12-22 Zoll
 mittlerem Durchmesser,
 etwa 60-80 eichene Stangen und
 Nußholz, das sich besonders für
 Wagner eignet.

Da sich die Eichen auch theilweise
 zu Wellbäumen eignen, so kann auch
 schon vor dem Verkaufstag im Walde
 ein Verkauf abgeschlossen werden.
 Den 12. Juni 1853.
 J. G. Kentschler.

Breitenberg,
 Oberamts Calw.
Wagnerholz feil.
 Unterzeichneter hat ein größeres
 Quantum eichenes Wagnerholz von
 6 Morgen Wald billigt zu verkaufen.
 Jakob Mich. Schrot.

N a g o l d.
Zwilling feil.
 Aus Auftrag verkaufe ich einen
 vorzüglich gut gearbeiteten
 Zwilling, der gut schießt,
 um billigen Preis.
 G. Kaiser.

Unterjettingen,
 Oberamts Herrenberg.
Hans- und Güter-Verkauf.
 Ich beabsichtige mein Haus und
 Scheuer sammt Gütern aus freier
 Hand zu verkaufen.

Das Haus enthält drei heizbare
 Zimmer, eine große Werkstätte und
 Stallung für Vieh, Schweine
 und Holz, steht beinahe
 mitten im Ort an der
 Straße zwischen drei Wirthshäu-
 sern und würde sich hauptsächlich
 für einen Bader eignen, indem
 in dem hiesigen Ort von 800
 Seelen nur ein solcher sich befin-
 det der aber in hohem Alter steht.
 Aber auch zur Dekonomie würde
 sich das Haus gut eignen.

Auch verkaufe ich einen
 neuen Wagen
 und einen guten
 Pflug um billigen Preis.
 Liebhaber lade ich ein, mit mir
 einen Kauf abzuschließen, und sichere
 ich die billigsten Bedingungen zu.
 Johann Konrad Riethammer,
 Amtsdiener.

N a g o l d.
Eisen - Gewichte
 werden zu kaufen gesucht von
 G. Kaiser.

N a g o l d.
Frisch abgefottene Schinken,
 das Pfund zu 20 kr. empfiehlt
 Christian Mayer,
 Metzger.

Beförderung via Liverpool nach Amerika
 durch Train und Comp. in Liverpool und Boston.

Die nächsten Abfahrten der Schiffe nach Boston New York sind am 20. und
 27. Juni, 5 Juli, und nach Philadelphia am 1. Jant.
 Preise: 48 fl. Kinder, 60 fl. Erwachsene, je nachstehend gekochter
 von Mannheim aus. englischer Seeost,

Begleitung ab Mannheim durch Condukteure. Prompte und pünktliche
 Beförderung sichert zu
 der Bezirks-Agent
 Verwaltungsaktuar Möslers
 in Nagold.

Obermusbach,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.
Liegenschafts-Verkauf.
In der Gantfache des Gottfried
Krey, Bauers dahier, kommen R.
oberamtsgerichtlicher Weisung zufolge
benach beschriebene Liegenschaft zum
Verkauf:

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
Scheuer und Stallung, zwei
Schöpfe unter einem Ziegels-
dach,

ein Waschk- und Badhaus,
ein Keller mit Kellerhaus, zwei
 $\frac{1}{12}$ an der Obermusbach-
er Sägmühle,

1 Morgen 42,8 Ruthen Gras- und
Gemüsegarten beim Haus,
1 $\frac{1}{8}$ Morgen 36 Ruthen Wiesen
im Thal;

Bau- und Mähfelder:
2 $\frac{4}{8}$ Morgen 0,9 Ruthen in Mör-
geläckern,

2 $\frac{6}{8}$ Morgen 8,3 Ruthen im Wei-
ler Steig,

1 Morgen 17,6 Ruthen in Roth-
beden,

3 Morgen 40,4 Ruthen daselbst,
1 $\frac{6}{8}$ Morgen 17,8 Ruthen im Esels-
weg,

2 Morgen 4,4 Ruthen in Rothbeden,
2 $\frac{7}{8}$ Morgen 36,8 Ruthen in Bock-
wiesen,

1 $\frac{3}{8}$ Morgen 4,6 Ruthen in Mauer-
äckern,

1 $\frac{6}{8}$ Morgen 11,4 Ruthen der Baumacker,
1 $\frac{2}{8}$ Morgen 13,2 Ruthen im Blä-
gerwiesen,

1 Morgen 14,1 Ruthen im Brand-
acker,
die Hälfte an 4 Morgen 0,9 Ru-
then im Aichbach;

Streueplatz:

6 $\frac{3}{8}$ Morgen 28,8 Ruthen im Brand,
7 $\frac{3}{8}$ Morgen 44,2 Ruthen alda,
5 $\frac{7}{8}$ Morgen 16,5 Ruthen im Ro-
iben Ram,

5 $\frac{5}{8}$ Morgen im Brünnte,
5 $\frac{6}{8}$ Morgen 21,0 Ruthen im Tan-
nenbühl,

3 $\frac{4}{8}$ Morgen 24,0 Ruthen daselbst.
etwa 10 Morgen in Rothbeden;
Waldungen:

40 $\frac{7}{8}$ Morgen 9,0 Ruthen und
28 $\frac{2}{8}$ Morgen 36,0 Ruthen
im Reichenbacher

Wald.



Ferner der $\frac{1}{4}$ Theil an der neuen
Sägmühle in Reichenbach,
an der Murg, nebst den
dazu gehörigen Gütern.

Zum Verkauf fraglicher Liegenschaft
hat man

Freitag den 24. Juni und
Freitag den 1. Juli

festgesetzt, wozu die Liebhaber, hierorts
unbekannte, mit hinreichenden Ver-
mögens-Zeugnissen versehen,
je Mittags 1 Ubr

auf das hiesige Rathhaus eingeladen
werden, woselbst die näheren Zahlungs-
Bedingungen, welche bittig gestellt
sind, vor der Verkaufs-Verhandlung
bekannt gemacht werden.

Um entsprechende Bekanntmachung
werden die löbl. Orts-Vorsteher ge-
beten.

Den 3. Juni 1853.

Schultheißen-Amt.
Braun.

Spielberg,
Gerichtsbezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.

Die in der Gantmasse des Michael
Här, Tagelöhners von hier, vorhan-
dene Liegenschaft, bestehend in:

Gebäude:

$\frac{1}{4}$ an einem zweistöckigen Wohn-
haus und Scheuer unter
einem Dach, unten im Dorf,
zwischen Friedrich Kalm-
bach und Martin Lutz Wittwe,

Anschlag 150 fl.;

Garten:

8 Ruthen Gras- und Baumgar-
ten beim Haus,

Anschlag 15 fl.;

Ackerzehl Lehen:

$\frac{1}{4}$ an 2 Morgen 12 $\frac{1}{2}$ Ruthen in
der Hailerbach,

Anschlag 30 fl.,

$\frac{1}{2}$ an 2 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel 10
Ruthen im Lehen,

Anschlag 45 fl.;

Ackerzehl Grünenbaum:

$\frac{1}{8}$ an 3 Morgen 1 Viertel in
Seewiese,

Anschlag 20 fl.,

3 Viertel 47 Ruthen 6 Schub im
Hobholz, der Speidelacker,

Anschlag 30 fl.;

Wiesen:

die Hälfte an 2 Morgen 1 Viertel

$\frac{3}{4}$ Ruthen die Mausbronnen-
wies,

Anschlag 60 fl.,

Ackerzehl Bödingen:

die Hälfte an 3 Viertel im Hirschlag,
Anschlag 25 fl.,

wird oberamtsgerichtlichem Auftrag
zu Folge am

Samstag dem 18. Juni 1853,

Mittags 1 Ubr,
auf dem hiesigen Rathhaus zum Ver-
kauf ausgesetzt, wozu die Liebhaber,
auswärtige mit gemeinderathlichen
Prädikats- und Vermögenszeugnisse
eingeladen werden.

Den 14. Mai 1853.

Schultheißenamt.
Gall.

Egenhausen,
Gerichtsbezirks Nagold.
**Dritter Liegenschafts-
Verkauf.**

Am Freitag dem 8. Juli d. J.,
Mittags 12 Ubr,

findet in der Gantfache des Andreas
Koch, Webers hier, ein drit-
ter Verkauf der in No. 31,
34 und 36 dieser Blätter nä-
her beschriebenen Liegenschaft auf hie-
sigem Rathhause statt, wozu die Lieb-
haber unter Bezugnahme der früheren
Bekanntmachung einladet

Den 6. Juni 1853.

Schultheißen-Amt.
Wesler.

Ebershardt,
Oberamts Nagold.
Langholz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Samstag dem 18. d. Mts.,
Mittags 1 Ubr,

bei günstiger Witterung in
dem Gemeindefeld Almonds-
fichten, bei ungunstiger
Witterung auf dem Rathhause,
260 Stämme Langholz, vom 60er
abwärts.

Liebhaber werden eingeladen.
Den 8. Juni 1853.

Schultheißenamt.
Werner.

Nagold.
Stallmagd-Gesuch.

Eine erfahrene, rechtschaffene Stall-
magd findet gegen gute Belohnung
sogleich eine Stelle.

Bei wem, sagt G. Kaiser.